

Donnerstag, 8. Februar 2024

DAS REINE EVANGELIUM RÖMERBRIEF 1, 16-20



Das Evangelium von Christus als Gottes Kraft zur Errettung

📖 Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt, zuerst für den Juden, dann auch für den Griechen; denn es wird darin geoffenbart die **Gerechtigkeit Gottes** aus Glauben zum Glauben, wie geschrieben steht: »Der Gerechte wird aus Glauben leben«

Gottes Zorn über die Gottlosigkeit der Menschen

📖 Denn es wird geoffenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und **Ungerechtigkeit** der Menschen, welche die Wahrheit durch **Ungerechtigkeit** aufhalten, weil das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, da Gott es ihnen offenbar gemacht hat; denn sein unsichtbares Wesen, nämlich seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, so daß sie keine Entschuldigung haben.

Die verlorene Gottesfurcht in unserer Welt

Ohne **Gerechtigkeit** wirst du Gott nicht sehen. Bist du vor Gott **gerecht**? Wenn ja, frage ich dich: „Wer hat dir denn die **Gerechtigkeit** gegeben und wer hat dich vor Gott **gerecht** gemacht?“

Die Menschen denken, wenn sie moralisch anständig leben, so wird Gott ihnen das anrechnen. Weit gefehlt. Die Menschen können Gott nicht gefallen, weil sie alle Sünder sind, egal wie sie sich vor Gott sehen. Denn sie haben Gott nicht erkannt und sind somit in die Gottlosigkeit gefallen. Siehe oben. Und weil sie in der Sünde leben und ihre Sünden ausleben wollen, so sind sie alle zum Tode verurteilt. Siehe was Gott ihnen im **Römerbrief 6,13** sagt: *Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.*

Der heilige, wahre und einzige Gott im Himmel, will nicht, dass sich die Menschen vor IHM fürchten, sondern IHN ehren und zu Seinem Lob leben. Gott gab den Menschen die Bibel, damit sie darin lesen und Sein Wort studieren. Denn diese Richtlinien sollen den Menschen helfen Gott zu verstehen, an IHN zu glauben und IHN lieben. Denn Gott sagt in Seinem Wort (Die Bibel), folgendes:

Johannesevangelium 3,16 *Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenght, sondern ewiges Leben hat.*

Gott hat die Menschen, die Welt zuerst geliebt, wie geschrieben steht: *Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. – Römerbrief 5,8*

Warum aber haben die Menschen keine Gottesfurcht, sondern fürchten sich vor dem Allmächtigen, wenn es für sie doch Rettung gibt durch Jesus Christus. ER ist ihr Erlöser und schenkt ihnen das ewige Leben und die Hoffnung mit IHM im Himmel zu sein. Ich lass dich mit dieser Frage allein. Bist du nicht auch von dieser Gottesfurcht betroffen?

Die Menschenfurcht lässt Menschen erzittern und ohnmächtig erscheinen

Warum ist das so? – Die Frage ist einfach zu beantworten. Ihnen fehlt die Gottesfurcht. Aber was ist die **Gottesfurcht**. Zum einen fürchten sich die Menschen vor Gott, weil sie ein falsches Gottesbild haben und zum andern, wissen die Menschen nicht, dass Gottesfurcht bedeutet, Fürchte Gott, in deinem Leben, wenn du in Sünde lebst. Wenn du aber in Gottes Gerechtigkeit lebst, brauchst du Gott nicht zu fürchten. – Aber, kein Mensch kann in der Gottes Gerechtigkeit leben, weil er sie nicht besitzt. Denn die Gerechtigkeit kann dir nur Gott selbst geben, durch Jesus Christus, wenn du an IHN glaubst und Sein Blut dich reichgewaschen hat von deiner Sünde, wenn du dich bekehrt hast und umgekehrt bist zu Gott. Dann bist du von Gott gerechtfertigt. Wie geschrieben steht: »Der Gerechte wird aus Glauben leben« - Röm. 1,17 und [Hab.2,4](#)

Gerechtigkeit durch Werke erlangen

Kein Mensch wird für gerecht erklärt, durch seine eigenen Werke. Was ist [die Gerechtigkeit](#)? Der Mensch denkt, es sei gerecht, weil er in seinen Augen gerecht lebt. Sieht das Gott aber genauso? Nein. Gott sieht den Menschen als ungerecht an, weil er ein Sünder ist. Daher kam Jesus zur festgesetzten Zeit (gr. Kairos) auf die Erde um die Menschen zu retten, indem ER für uns starb; wie geschrieben steht: [Römerbrief 5](#) *Denn Christus ist, als wir noch kraftlos waren, zur bestimmten Zeit für Gottlose gestorben.*

Wer denkt, durch Werke vor Gott gerecht zu werden, lebt in einer Religion. **Religionen** sind Menschenwerke und zählen nichts vor Gott. Es sind Menschen, die an einen anderen Gott glauben, davon gibt es viele. Sie meinen hin und wiedermal in die Kirche zu gehen ist ok. Ein bisschen beten und dann auch mal ihre Sünden beim Priester beichten, Bußgebete sprechen reichen aus, um mit ihrem Gott im Reinen zu sein. Dann „Gute Werke“ tun, soll ihren Gott gutstimmen und es reicht um in den Himmel zu kommen, weil sie ja getauft sind und am Abendmahl teilnehmen. Sie seien ja Christen, weil sie in die Kirche gehen und alle Sakramente haben. Sie beten ja auch den Rosenkranz und machen alles mit, was ihnen der Priester oder Pfarrer sagt. Dann haben sie ja auch den Segen zu Ostern und Weihnachten vom Papst bekommen, was soll da schon schief gehen. – Aber Gott schaut auf solche Menschen mit Traurigkeit. Denn sie beschämen den Schöpfer, weil sie nicht an IHN glauben.

Oder glauben sie an den dreieinigen Gott, den Vater, den Sohn Jesus Christus und an den Heiligen Geist? Glauben sie an die Bibel, welches Gottes Wort ist? Glauben sie an den Kreuzestod ihres Heilandes, der sie von der Sünde retten kann und sie erlösen wird von ihren Sünden? Glauben sie an die Auferstehung und die Himmelfahrt ihres Schöpfers Jesus Christus und an Seine Wiederkunft?

Diese Menschen, die sich gläubig nennen, die Katholiken sind oder auch in eine evangelische Landeskirche gehen, diese Menschen haben keine lebendige Beziehung zu Gott und keinen lebendigen Glauben an Jesus Christus, den Herrn und Gott. – Sie werden, wenn sie ohne den Glauben an Jesus Christus sterben, ins Totenreich fahren, da warten sie auf das Endgericht vor dem „großen weißen Thron“ und werden von Jesus in die Hölle geworfen! Dann wissen sie, dass sie den falschen Weg gegangen sind und keinen Glauben hatten, der sie davor gerettet hat. – Dann ist es zu spät, denn von da gibt es kein Weg zurück. Endstation. – Werksgerechtigkeit ist kein lebendiger Glaube.

Das Evangelium ist die Kraft Gottes, die selig macht, alle, die daran glauben!
Gott wartet auf deine Antwort. Nimmst du Sein Geschenk (Seine Gnade) an?

Siehe, der Vermessene – unaufrichtig ist seine Seele in ihm; der Gerechte aber wird durch seinen Glauben leben. – Habakuk 2,4 – / Und der Psalm 19 weist auf den Allmächtigen hin „Jesus Christus“: Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und die Ausdehnung verkündigt das Werk seiner Hände.

Die Gerechtigkeit kommt aus dem Glauben. Dein Glaube allein rettet, nicht deine Werke. Glaubst du? *Denn gleichwie durch den Ungehorsam **des einen Menschen (Adam)** die Vielen zu Sündern gemacht worden sind, so werden auch durch den Gehorsam **des Einen (Jesus Christus)** die Vielen zu Gerechten gemacht. – [Römerbrief 15, 19](#)*

Gott ist erkennbar, sodass es keine Ausrede gibt, ich habe Gott nicht gekannt, noch gesehen. Röm.1,18

Denn es wird geoffenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit aufhalten, weil das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, da Gott es ihnen offenbar gemacht hat; denn sein unsichtbares Wesen, nämlich seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, so daß sie keine Entschuldigung haben.

Die Gottlosen aber leben in ihrer Selbstgerechtigkeit und merken nicht, dass sie Sklaven ihrer Sünde sind. Aufgeblasen sind sie und belügen sich selbst. Ja, sie halten sich selbst für Gott, denn sie sagen, es gibt kein Gott.

*Jetzt aber ist außerhalb des Gesetzes die Gerechtigkeit Gottes offenbar gemacht worden, die von dem Gesetz und den Propheten bezeugt wird, nämlich **die Gerechtigkeit Gottes durch den Glauben an Jesus Christus**, die zu allen und auf alle [kommt], die glauben. – [Römerbrief 3,21](#) –*

[Die Rettung](#) – Deine Erlösung- komm zu Jesus Christus. [Bibelvortrag](#)